

Nachricht an Herrn Dr. med. Helge Braun, Bundesminister für besondere Aufgaben,
Chef des Bundeskanzleramts und Mitglied des Deutschen Bundestages
vom 18.05.2020 (auszugsweise)

Sehr geehrter Herr Kollege Braun,

gestatten Sie bitte, dass ich Sie wegen eines Statements für einen Beitrag „Impfen nach Corona (Covid-19)“ kontaktiere. Die Anrede „Kollege Braun“ wähle ich bewusst, um die uns beide verbindende Medizin zu betonen.

Ihre Aussage vom 16.05.2020 (Funke-Mediengruppe) mit „Keine Impfpflicht gegen das Coronavirus“ oder Wer sich nicht impfen lassen wolle, „muss das Risiko einer Infektion selbst tragen“ (Braun) unterstützt von Herrn Wiehler (Präsident des RKI) „Wir haben keinen Anlass, an eine Impfpflicht zu denken“ halte ich für ein „Eigentor“:

- Bei der Abstimmung im Bundestag zum Masernschutzgesetz am 14.11.2019 haben CDU/CSU mit 98,7 % zugestimmt, ich unterstelle Sie auch, oder nicht?
- Seit 1. März 2020 müssen Kinder gegen Masern geimpft werden.
- Frau Minister Karliczek (CDU): „Deutschland unterstützt die Impfstoffentwicklung breit – international wie national – insgesamt mit fast einer Milliarde Euro – ohne Impfpflicht?“
- Dass Bundeskanzleramt und Robert Koch-Institut – warum jetzt schon – verlautbaren, eine Impfpflicht gegen Covid-19 sei nicht nötig, überrascht.

Sehr geehrter Herr Kollege Braun, wir beide sind keine Epidemiologen oder Virologen, aber wir beide müssen doch aus der Medizin-Geschichte lernen:

- Im Jahr 1918/19 hat die Grippe-Pandemie, mindestens 25 Millionen, nach der Fachzeitschrift Bulletin of the History of Medicine (2002) sogar knapp 50 Millionen Todesopfer gefordert. Unter den Opfern dieser Spanischen Grippe waren unter anderen Egon Schiele, Max Weber und Frederick Trump, der Großvater von Donald Trump.
- Sie waren noch nicht geboren, aber ich erinnere mich noch an die Poliomyelitis in Deutschland mit der besonderen Pointe:
Im Juni 1961 bot Willi Stoph, stellvertretender Vorsitzender des Ministerrates der DDR, der Bundesrepublik drei Millionen Impfdosen an – als humanitäre Geste für das von Polio heimgesuchte Ruhrgebiet, mit bereits 42 Toten, was Konrad Adenauer ablehnte.
Der Impfstoff sei der Bundesregierung zu unsicher

Haben Sie keine Angst vor

- einem Applaus von der falschen Seite, also der AfD, die das Masernschutzgesetz mit 81 % der abgegebenen Stimmen abgelehnt hat, oder
- Ihrer Chefin, die Sie – wie im Fall Guttenberg – „zweiteilen“ könnte, Sie also nicht als Arzt sondern nur als Politiker ins Bundeskanzleramt geholt zu haben?

Bitte bedenken Sie: Eine Impfung bewahrt nicht nur das Individuum vor einer schweren Krankheit, sondern hilft auch, andere zu schützen – und damit das Virus auszurotten.

gez. R. Zander (78, parteilos)